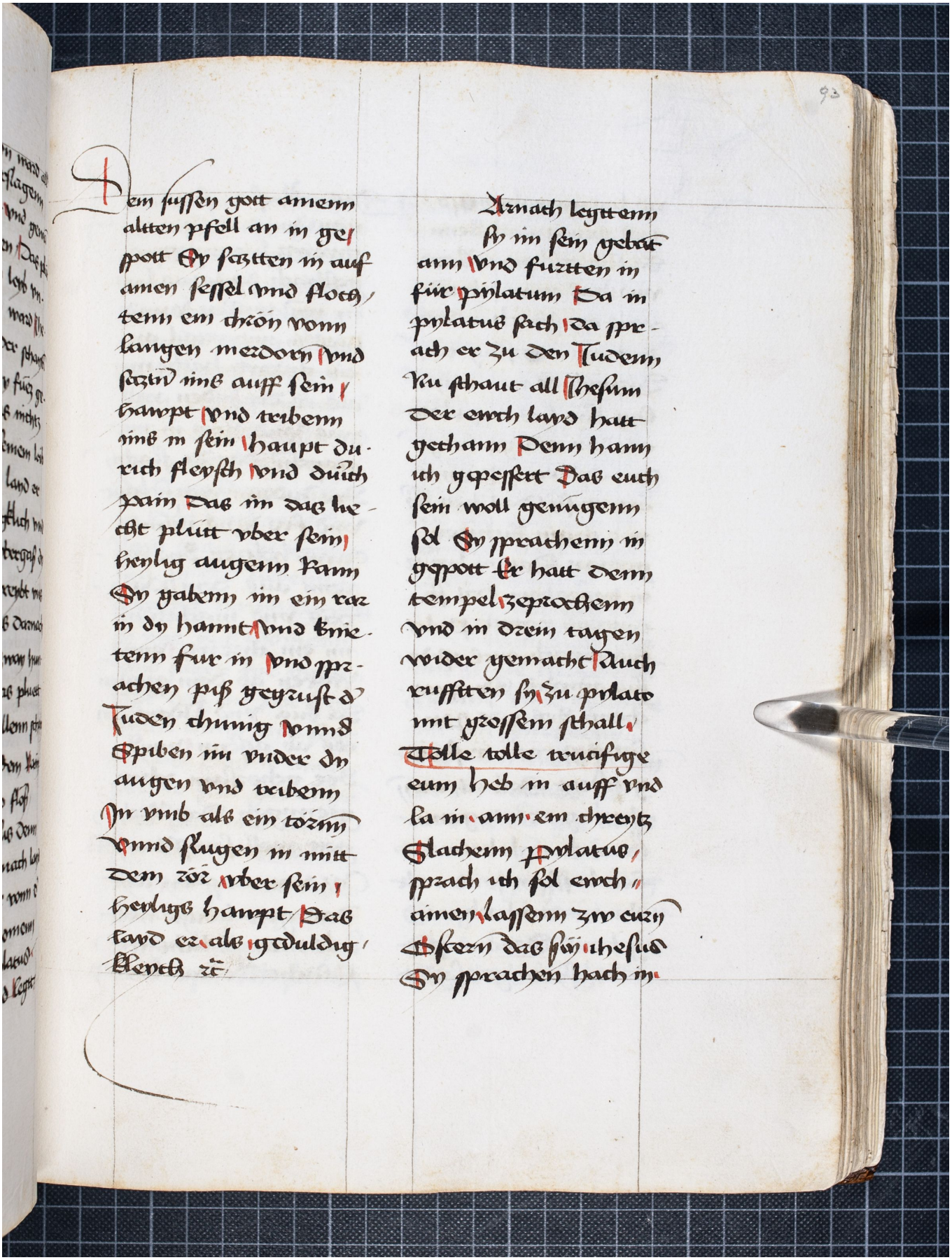
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



93

Dem sussen gott amem
alten pfell an in ge-
spott Dy sazten in auf
amen sessel vnd flocht
tem em thron vonn
langen merdorn vnd
sazten ims auff sein
hawpt vnd treben
ims in sein haupt du-
rch fleysch vnd durch
pain Das im das he-
cht plutt vber sein
heylig augem kam
Dy gaben im ein rar
in dy hamt vnd knie-
tem fur in vnd pre-
achen puß geyrust d
Juden thunig vnnd
spiben im vnder dy
augen vnd treben
In vmb als ein tozm
vnnd slugen in mitt
dem roz vber sein
heylige hampt Das
tawd er als geduldig
Bleych ꝛc.

Darnach legt em
sy im sein gebat
ann vnd furten in
für pylatum Da in
pylatus sach da pre-
ach er zu den Judem
Nu schaut all Jhesum
Der ewch lawd hatt
getham Denn ham
ich gepessert Das euch
sein woll genugem
sol Dy prachenn in
gepott Er hatt dem
tempel zeprochem
vnd in drein tagen
wider gemacht Auch
rufften sy zu pylato
mit grossem schall
Tolle tolle creuzigie
eum heb in auff vnd
la in ann em creutz
Slachem pylatus
prach ich sol ewch
amen lassem zw eurn
Ostern das sy Jhesus
Dy prachen hach in